

عيد مبارك

Nachtrag zur *Lailatu l-Qadr*

Sohbet vom *Jum'a*, 21. *Ramaḍān* 1427, 13. Oktober 2006 *

Kurze Zusammenfassung des Teils in türkischer Sprache:

O ihr Gläubigen, es ist der letzte Teil des gesegneten Monats *Ramadan*. Die letzten zehn Tage haben begonnen. Allah der Allmächtige öffnet die Tore Seiner göttlichen Gnade und Seines göttlichen *Faiz*; Allah gibt uns, um was wir bitten. Die ersten zehn Tage waren die Tage der Barmherzigkeit, die zweiten zehn Tage die Tage von *Maghfirat*, der Vergebung für Sünden.

In diesen letzten zehn Tagen ist die *Laylatu l-Qadir*. Jedes Jahr sind Allahs Gaben unterschiedlich, und in diesem Jahr übersteigt Seine göttliche Gnade und Barmherzigkeit die der vorausgegangenen 1400 Jahre!

Seid vorsichtig mit dem, was ihr in diesen Tagen sprecht! Alles soll sauber sein, und euer Herz soll nur für Allah, den Allmächtigen, sein. Zumindest für eine Stunde am Tag seid mit Allah und sagt: «O Allah, o Allmächtiger, ich bin jetzt in Deiner göttlichen Gegenwart!»

Die Leute heute sind hart und ignorant, weil sie den Islam verlassen haben. Wir sind in der zweiten Periode der *Jahiliyya*.

O Allah, bitte schicke und jemanden, der uns rettet! Hilfe kommt allein von Dir, und ein Mensch ist genug dafür!

Der englische Teil:

O ihr Leute! Wir haben den letzten Teil, den dritten Teil des heiligen Ramadan erreicht, und es sind die wertvollsten Tage diesen wertvollen Monats, des heiligen Ramadan, und in diesem dritten Teil sind die zehn Tage und Nächte die wertvollsten des gesamten Jahres! Allah der Allmächtige gewährt den Gläubigen, den Muslimen, mit Seinen endlosen Meeren der Barmherzigkeit und endlosem Segen, glücklich zu sein.

O ihr Leute, kommt zu euch! Folgt nicht Satan und satanischen Wegen! Satans Wege – verlaßt sie! Kommt zum Islam, kommt zu Allah!

In diesen zehn Tagen ist eine Nacht, über deren Wert und Größe und Heiligkeit niemand wirklich sprechen kann – die *Laylatu l-Qadir*! In dieser Nacht werden alle sieben Himmel mit Segen und Licht des göttlichen Thrones bekleidet, so daß sie in wunderschöner prächtiger Glorie Allahs des Allmächtigen erstrahlen. Gerade diese Nacht bekleidet Allah damit!

O ihr Leute, versucht, daß euch auch etwas dieses himmlischen Lichts erreicht, um in Seiner göttlichen Gegenwart angenommene Diener zu werden und damit euer Herr mit euch zufrieden ist! O ihr Leute, versucht es! O Menschheit, komm zu Allah, lauft nicht weg, denn ihr lauft in die Hölle!

Möge Allah uns vergeben!

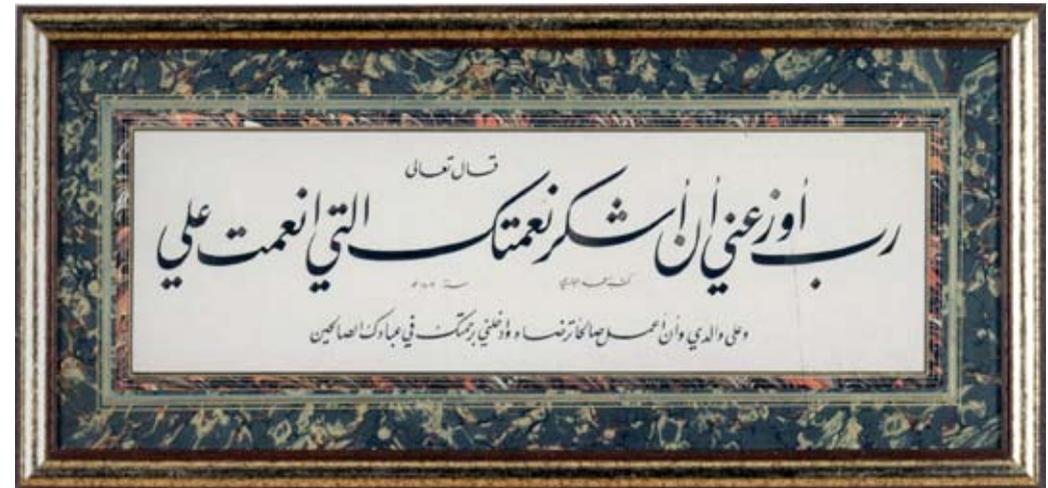
Allah der Allmächtige versteckt diese Nacht, damit die Leute in jeder Nacht fragen, ob es wohl die heilige *Laylatu l-Qadir*, die Nacht der Macht, ist, in der ein Atom der Macht, der göttlichen Meere der Macht Allahs, erscheint. Nur ein *zarra*, ein Atom erscheint in dieser Nacht und taucht die gesamte Schöpfung in göttliches Licht! Nur ein einziger Punkt des Ozeans der göttlichen Macht! *Allāhu akbar*! Allah der Große!

Möge Allah uns vergeben! ...

Wir hoffen, daß *Laylatu l-Qadir* Donnerstag nacht sein wird, in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag. Wir hoffen, daß es diese Nacht sein wird, aber es mag auch die 21., die 23., die 25., die 27. Oder die 29. Nacht sein! ... Aber wir hoffen, daß es dieses Jahr in der 27. Nacht diese *Tajalli*, diese Erscheinung Allahs des Allmächtigen, geben wird, die auf die Erde kommt und sie säubert!

O ihr Leute! Seht euch vor und versucht, wach zu sein! Wache auf, o Menschheit, um diese heilige Nacht zu begrüßen! Ihr werdet hier und im Jenseits glücklich sein, für die Ewigkeit, die Ewigkeit, die Ewigkeit! ...

Möge Allah uns vergeben!



Sure 27: *Mein Herr, treibe mich an, Deiner Gnade zu danken.* Kalligr. Ahmed Albari aus: *Dialoge eröffnen*, 2005.

Eine Frage der Ehre

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ, Zypern

Sohbet *Yaum al-aḥad*, ~ 23. *Ramaḍān* 1427 / 15. Oktober 2006 *

As-salāmu 'alaikum wa raḥmatullāhi wa barakatuh!

Ashhadu an lā ilāha illā llāh wa ashhadu ana Sayyidinā Muḥammadan 'abduhu wa ḥabībuhu wa rasuluh!
Audana hadīhi kalimatāin shahadatāin 'indaka, yā Rasūlullah, wahyiyatan wadiyatan yauma l-qiyama, yā man arsalahu llāha ta'ālā raḥmatan li-l-'alamīn! ... Astaghfirullāh, Astaghfirullāh, Astaghfirullāh. Tauba, yā rabbī, tauba, yā rabbī, tauba, astaghfirullāh!

A'udhu bi-llāhi mina sh-shaiṭāni r-rajīm, bismi-llāhi-r-rahmāni-r-rahīm.

Lā ḥaula wa lā quwatta illā bi-llāhi l'alīyyi l-'azīm!

Willkommen, o Diener unseres Herrn! Möge Allah uns vergeben und segnen!

Es ist eine Ehre, darauf stolz zu sein, daß wir Muslime sind! Es kann keine andere Ehre darüber hinaus geben, Muslim zu sein, und ihr müßt das wissen, und ihr müßt daran glauben! Es

reicht nicht, es nur zu wissen; wir müssen es glauben, daß uns von Allah dem Allmächtigen die größte Ehre gewährt worden ist: Muslime zu sein!

Wir sind Muslime! «Muslim» bedeutet, sich dem Heiligen Geboten Allahs zu ergeben und an Seine Gesandten zu glauben. Uns ist die letzte Botschaft, die himmlische Botschaft des Heiligen Qur'an gewährt worden.

* Übersetzung KHAIIRIYAH SIEGEL.

Diese Sohbet ist auch als Audio-PODCAST-Episode «A question of honour» unter www.beforearmageddon.com oder bei iTunes zu hören.

Ihr seid nicht dazu erschaffen, zu essen und zu trinken – das ist das Leben von Tieren! –, sondern ihr seid dazu erschaffen worden, eine hohe, eine respektvolle Position zu erreichen und die Ehre, Allahs des Allmächtigen Dieners zu sein!

O ihr Leute, ihr müßt wissen und glauben, daß ihr dazu erschaffen seid, Diener eures Schöpfers zu sein! Wer euch erschaffen hat, dessen Diener müßt ihr sein! Ihr seid für diesen Zweck erschaffen, und Er erwartet von euch Dienerschaft! Warum ruft Er euch und bietet euch an, euch Seinen Heiligen Geboten zu unterwerfen? Warum? Weil Er euch mehr und größere Ehre gewähren möchte! Es gefällt Ihm, euch dies zu gewähren! Er ist der Glorreichste, endlose Glorie ist für euren Herrn, für Allah den Allmächtigen; Seine Ozeane der Glorie sind endlos! Wozu sind sie da?

Glorie ist Sein eigenes Attribut. Die absolute Glorie ist für Ihn, den Allmächtigen Allah, und Er möchte euch auch Glorie gewähren!

O ihr achtlosen Menschen, euer Herr möchte euch von Seinen Ozeanen der Glorie geben! Er möchte euch auch glorreich machen! Eure Glorie wird eurem Wesen entsprechen, die absoluten Ozeane der Glorie aber sind für Ihn allein! Ein einziger Punkt Glorie aus Seinen endlosen Ozeanen der Glorie reicht aus, um die ganze Menschheit glorreich zu machen! Ein Punkt! So viel wie eine Nadel von einem Ozean nimmt, wenn man sie da hineintaucht, ist die Menge an Glorie Seiner Ozeane der Glorie! Und dieser Ozean der Glorie ist allein für Seine Schöpfung. Wie Seine eigenen Ozeane der Glorie sind, weiß niemand! Denkt nicht, daß die Glorie, die eurem Herrn gehört, so ist wie die, die Er euch von den Ozeanen der Glorie gewährt! Ihr seid Geschöpfe, Er ist der Schöpfer! Und so kann



Moschee in Dali (Zypern),
Foto Hagar Spohr

niemand von den Ozeanen der Glorie des Schöpfers wissen!

X., Arab! Ar-rabs ... Sie denken, daß Glorie durch ihr Öl kommt! Hahaha! «Wieviele Ölfelder hast Du denn, o mein

Bruder? ... 100? Das ist ja nichts! ... 1000? Auch nichts!» Ihr sucht Glorie durch eure Ölfelder, eh? Ar-rabs! Hahaha! ... *Lā haula wa lā quwatta illā bi-llāhi l-‘alīyī l-‘azīm!*

«Wir haben jetzt Wolkenkratzer, Hochhäuser!» «Was ist passiert?» «Wir haben die Altstadt von Mekka und von Medina zerstört, und wir haben so viele Hochhäuser gebaut. Die haben wir jetzt anstelle des alten Mekka und Medina. Wir haben alles zerstört und neue Gebäude errichtet, Wolkenkratzer!» «Wie viele Etagen hat denn Dein Wolkenkratzer, o mein Bruder?»

– Der Prophet ﷺ sagte ja: «Wenn die Letzten Tage anbrechen, dann werden die Leute mit ihren hohen Gebäuden stolz werden!» –

«Wie viele Etagen ist Dein Gebäude hoch?» «O Sir, zwanzig.» «Und deins, Professor Y.?» «Fünfzig.» «Hmmm ... Und deins?» «Achtzig.» «Ahhh! ... Und du mit neunzig Etagen bist VIP!»

Salim, du hörst mir doch zu?! ...

Es ist jetzt die neue Mode. Die Leute beziehen Ehre durch hohe Gebäude ...

«Und», so sagte der Prophet weiter, «die Leute werden untereinander mit ihren Gebäuden wettweifen.» Sie sagen: «Mein Gebäude ist aber höher als deins – Du bist ein Nichts!»

Ihr Verstand steht auf null Kilometer – so wie bei einem Auto, das noch im Ausstellungsraum ist. Was ist das! «Wir sind Leute des 21. Jahrhunderts, o Scheich! Ihr habt in Häusern mit nur einem oder zwei Etagen gewohnt – ihr seid nichts! Wir aber haben Ehre, die wir in Dschidda und Riad Hochhäuser bauen! ... Da sind einige unserer närrischen Brüder in Mekka und Medina, die versuchen, an unsere Hochhäuser von Dschidda und Riad heranzureichen ... Und wir haben auch Serails, Paläste, gebaut, und wir sind dadurch geehrt, daß wir solche Paläste haben!»

Das ist ihre Ehre! Sie denken, daß ihre Ehre durch ihre hohen Gebäude kommt! Und was verwenden sie darin, sogar in den Toiletten? – Ihr könnt sie nicht betreten! – ... Man könnte da ein Bett reinstellen und schlafen ... Baitu l-Raha, Abdesthane ... oo ... WC ...

Ihr könnt sie nicht betreten, es ist verboten, denn ihr könntet ja etwas daraus stehlen, weil da alles Metall Gold ist! So jemanden wie euch lassen sie da niemals rein! Sie würden ein Guckloch machen: «Schaut mal nach, ob er etwas mitnimmt! Zuallererst schaut, was er mit hineinnimmt, um etwas mitzunehmen! Paßt auf ihn auf, daß er nicht etwa ein Teufel ist, der das Gold mitnimmt und geht!» Mit dem Gold aus dem oo kann man schon sagen, daß er reich ist!

Ihr Verstand steht auf null Kilometer! Wenn sie ihren Verstand benutzen würden, dann würden sie verstehen, daß das keine Glorie ist! Glorie ist, was Allah der Allmächtige euch gibt!

Auch der Papst denkt, daß seine Glorie mit diesem reich dekoriertem Stoff kommt, den er sich überzieht! Er zieht sich niemals so an wie ich! ... Und mit ihren golden Kronen ... Sie denken, daß das Glorie für sie ist! Sie sind am Ende! Und sie sagen, daß unsere Religion nichts ist, denn: «Ihr seid *Fukarā*, arme Leute. Ihr lebt in Wüsten, ihr wißt ja nicht, was *Dunyā* ist, was ihre Glorie ist! Wir aber wissen das!»

Und dann will der Papst auch noch unseren Propheten, die Ehre des Universums, Sayyidinā Muḥammad ﷺ, kritisieren! Weil er sich dieses Kreuz umhängt, denkt er, daß Ehre mit diesem Kreuz kommt!

Der Verstand der nichtmuslimischen Welt steht auch auf null Kilometer! Sie schauen nicht nach dem Islam, dem wahren

Islam! *Lā haula wa lā quwatta illā bi-llāh!*

Euer Herr, Allah der Allmächtige, möchte euch von den Ozeanen der Glorie gewähren, die zu der Schöpfung gehören. Er selber braucht diese Ozeane der Glorie nicht, nein! Niemand kennt Seine eigene Glorie, und die Ozeane der Glorie, die zur Schöpfung gehören, sind gleich Null in Seinen göttlichen Ozeanen der Glorie!

O ihr Leute! Sagt: *Allāhu akbar! Allahu akbar! Allahu akbar!*

Die Menschen sind auf dem Irrweg! Sie haben ein falsches Verständnis und folgen dem falschen Weg! Sie lernen das Falsche, und so machen sie ihre eigene Ehre runter und runter und runter!

Und die Muslime heutzutage, so viele der Muslime beten heutzutage nicht mehr! Sie sagen: «Fünfmal am Tag beten ist zu viel! Das *Jum‘a*-Gebet reicht!» Sie sind auch Leute ohne Verstand!

Warum hat Allah der Allmächtige angeordnet, fünfmal am Tag zu beten? Um euch jedes Mal mit Glorie aus Seinen Ozeanen der Glorie zu bekleiden, die zu der Schöpfung gehören! Deswegen ruft Er euch und bekleidet euch und entläßt euch! Aber der Verstand des größten Teils der Muslimischen Welt steht auch auf null Kilometer – wird niemals gebraucht!

O ihr Leute, wir sprechen die Wahrheit, und die Wahrheit kommt mit den Wahrhaften! Wahrhafte allein können euch Wahrheit bringen, und Allah der Allmächtige wird ihnen helfen! Selbst wenn sie nur eine Handvoll Leute sind, werden sie siegreich sein! Und alles Falsche und Unehnte wird hinweggenommen werden; falsche Wege und Unehntes wird nicht mehr auf Erden sein – alles Unehnte –, denn Sayyidinā Mahdī ﷺ kommt!

Möge Allah uns gewähren, mit ihm zu sein, ihn zu erreichen, um seine Diener zu sein! Und wir bitten darum, daß wir durch den Dienst für ihn Diener des Herrn der Himmel sein werden und daß wir mit der Glorie aus den Ozeanen der Glorie bekleidet werden, die der Schöpfung gehören. Es sind Ozeane! Ihr müßt schauen! ... Ein kleiner Punkt nur an Glorie kommt mit Mahdī ﷺ, und dann kommt ein weiterer kleiner Punkt in der Zeit von Jesus Christus, und in jener Zeit werdet ihr diese Glorie auf Erden finden!

Diese *Dunyā* ist schmutzig, schmutzig, schmutzig! Die Leute sind schmutzig, sie lieben es, in Abwasserkanälen zu leben! Die ganze Welt ist jetzt wie ein Abwasserkanal, und die Leute möchten gerne für immer darin bleiben, aber es kommt die Zeit, in der diese Kanäle ausgetrocknet sind, beseitigt und weggeworfen werden und da die himmlische Glorie, ein Punkt der Ozeane der Glorie, kommt und die Menschen glorreich macht! ... Selbst wenn man dann einen ganzen Haufen Gold vor sie legt, werden die Menschen nicht hinsehen oder ihre Hand ausstrecken, um davon zu nehmen!

O ihr Leute, versucht, ein *Insān Kāmil* zu sein, versucht, mit eurem Gottesdienst ein vollkommener Diener zu sein – das ist unsere Ehre!

Möge Allah mir vergeben und euch segnen!

Zu Ehren des in Seiner göttlichen Gegenwart Geehrtesten, Sayyidinā Muḥammad ﷺ, *Fātiḥa!* ♦

LICHTBLICK

Der Lichtblick erscheint wöchentlich online im SPOHR VERLAG • Zechenweg 4 • 79111 Freiburg im Breisgau • Website: <http://www.spoehrverlag.de> • Jahres-Abomit Zugriff auf das Archiv mit allen Ausgaben: 10,-Euro • Bestellung über www.spoehrverlag.de

V.i.S.P.: Selim Spohr •